

Back to the Future – Jugendwochenende in Klingenthal

Im September 2022 kamen die Jugendlichen des Kirchenbezirkes Plauen nach über drei Jahren wieder zu einer gemeinsamen Jugendfreizeit zusammen. Ort des Geschehens war die Jugendherberge Klingenthal, welche im sächsischen Erzgebirge auf einer Höhe von 936 Metern liegt. Etwa 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten von Freitagabend bis Sonntagmittag Sport und Spiel, aber auch persönliche Gespräche, geistliche Impulse und Einblicke in Vergangenheit und Zukunft der Kirche. Höhepunkt der Begegnung war der Gottesdienst am Sonntagmorgen mit Bezirksvorsteher Stefan Standke.

18.09.2022

Autor: CG

Fotos: CG

Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Freitag

Am Freitagabend trafen die Jugendlichen mit ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern nach und nach auf dem Aschberg in Klingenthal ein. Das gemeinsame Abendessen fand traditionell auf dem Grillplatz statt und im Anschluss lud das Wetter noch zum Sitzen am Lagerfeuer ein.

Anschließend tanzten Einige bis in die frühen Morgenstunden bei der Disco-Nacht im großen Saal.

Samstag

Der Samstagmorgen hielt zunächst eine Enttäuschung bereit, denn das regnerische und windige Wetter machte die geplante Wanderung zur Skisprung-Arena in Klingenthal unmöglich. Nach dem geistlichen Morgenimpuls zum Thema Barmherzigkeit musste somit auf die Schlechtwettervariante mit Gesellschaftsspielen, Tischtennis und einem Filmangebot zurückgegriffen werden. Ein kleines Trostpflaster stellte dabei das spontan organisierte Mittagessen mit Pizza und Pasta vom Lieferservice dar.

Am Nachmittag gab es weitere Filmangebote, ein Tischtennisturnier und außerdem wieder Karten- und Brettspiele, die von vielen Anwesenden aktiv genutzt wurden. Daneben war auch die Möglichkeit, Beiträge der einzelnen Jugendgruppen für das Abendprogramm zu proben und Technik zu testen.

Nach dem Abendessen war es dann endlich so weit: Das Highlight des Tages bildete die Abendveranstaltung unter dem Motto „Back to the Future“. Die Jugendlichen hatten die Aufgabe, sich Gedanken über die Vergangenheit und Zukunft im Allgemeinen und besonders im Zusammenhang mit der Kirche zu machen. Diese Aufgabe wurde ganz verschieden umgesetzt und sorgte für einen bunten, teils lustigen, teils nachdenklichen Abend. Neben Märchenfiguren im Altenheim, Gedanken zu YouTube-Gottesdiensten und Zeitreisen in eine neuapostolische Gemeinde gab es auch eine Einladung von Jugendlichen in ihre zukunftsorientierte Gemeinde per Video. Dazwischen stimmten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits mit verschiedenen Lobpreissongs auf den Gottesdienst am Sonntag ein.

Sonntag

Der Sonntag startete nach einer meist kurzen Nachtruhe beim Frühstück. Danach mussten die Zimmer geräumt und der Saal für den Gottesdienst vorbereitet werden. Dabei packten alle mit an, sodass das offene Singen pünktlich beginnen und der Gottesdienst sogar etwas vorverlegt werden konnte.

Bezirksältester Stefan Standke legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Lukas 6,36 zu Grunde: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Danach folgte in der Bibellesung das Gleichnis vom barmherzigen Samariter aus Lukas 10,30-37. Er griff dann einige Gedanken auf, die zwei Jugendliche schon beim Morgenimpuls am Samstag vorgetragen hatten.

Besonders betonte er den Gedanken, die Not des Nächsten zu erkennen, um barmherzig sein zu können. Dabei kann die Barmherzigkeit eines Christen nur auf die vollkommene Liebe und Barmherzigkeit Gottes hinweisen und ist Ausdruck der Nachfolge Jesu Christi.

Die mitdienenden Co-Prediger Bezirksevangelist Karsten Treiber aus Plauen, Priester Thomas Hartmann aus Gera und Priester Daniel Glaß aus Plauen unterstrichen diese Gedanken noch mit Beispielen und Erlebnissen.

Das Musikprogramm wurde von allen Anwesenden mitgestaltet und von Klavier, Schlagzeug und E-Bass begleitet. Besonders mitreißend wurde das Schlusslied „Der Herr ist mein Licht“ als krönender Abschluss des Gottesdienstes und des ganzen Wochenendes vorgetragen.

Der Bezirksälteste dankte allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen der Tage beigetragen haben und der Bezirksjugendbeauftragte Thomas Hartmann erweckte bereits die Vorfreude auf ein Jugendwochenende im September 2023.







